

T200



BETRIEBSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,
 Vielen Dank, dass Sie sich für das Thermostat T200 entschieden haben.
 Dies ist ein „fortschrittlicher“ Raumthermostat, der mit einem LCD-Display ausgestattet ist,
 auf dem die Raumtemperatur, die Raumeinstellung und der Betriebsmodus des Bereichs,
 dem er zugeordnet ist, angezeigt und geändert werden können.
 Der T200 kann nur in Kombination mit dem T300 installiert werden.

KONFORMITÄT

Die T200-Fernbedienung ist konform mit:

- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/UE
- Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/UE
- RED 2014/53/UE

1.	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	3
2.	EMPFANG DES PRODUKTS	3
3.	ABMESSUNGEN	3
4.	BESCHREIBUNG	3
5.	INSTALLATION	4
5.1	Einlegen der Batterien	4
5.2	Wandbefestigung	4
5.3	Installationsort	4
5.4	Elektrischer Anschluss T200	4
5.5	Technische Daten T200	4
6.	BEISPIEL-KONFIGURATIONEN T200 - HYBRID	5
7.	BEISPIEL-KONFIGURATIONEN T200 - VOLL ELEKTRISCH	6
8.	T200-DISPLAY	7
9.	INBETRIEBNAHME	9
10.	RF-KOMMUNIKATION	9
10.1	Kopplung	9
10.2	Entkopplung	10
10.3	Löschen der Funkverbindungsdaten (Rückkehr zu den Werksdaten)	10
11.	FUNKTIONEN	11
11.1	Wechsel des Bereichs-Modus	11
12.	ÄNDERUNG DES RAUM-SOLLWERTS	12
13.	MODUS TEMPORÄR MANUELL	12
14.	ENERGIESPARMODUS	12
15.	ANZEIGE VON STÖRUNGEN	12
16.	MENÜ EINSTELLUNGEN	13
16.1	T200 Raumfühler-Kalibrierung	13
16.2	RF-Signalpegel (Radiofrequenz)	13

In einigen Teilen der Broschüre werden Symbole verwendet:



ACHTUNG = Aktionen, die besondere Vorsicht und angemessene Vorbereitung erfordern.



VERBOTEN = Aktionen, die absolut NICHT ausgeführt werden dürfen.

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

T200 dient der Wärmeregulierung im Wohnbereich.

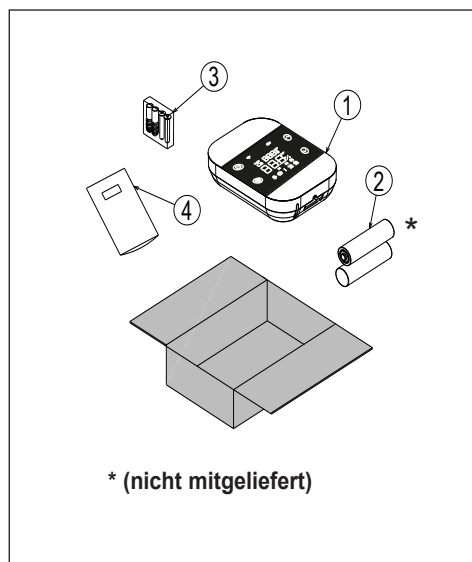
⚠ Vermeiden Sie hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und staubige Umgebungen.

⚠ Um einen Kurzschluss oder eine Beschädigung des Temperaturreglers zu vermeiden: Verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -mittel.

⚠ Trennen Sie den Heizgenerator vor der Installation von der Netzspannung.

✂ Am Ende seiner Lebensdauer darf das Produkt nicht als normaler Hausmüll entsorgt, sondern muss einer geeigneten Sammelstelle übergeben werden.

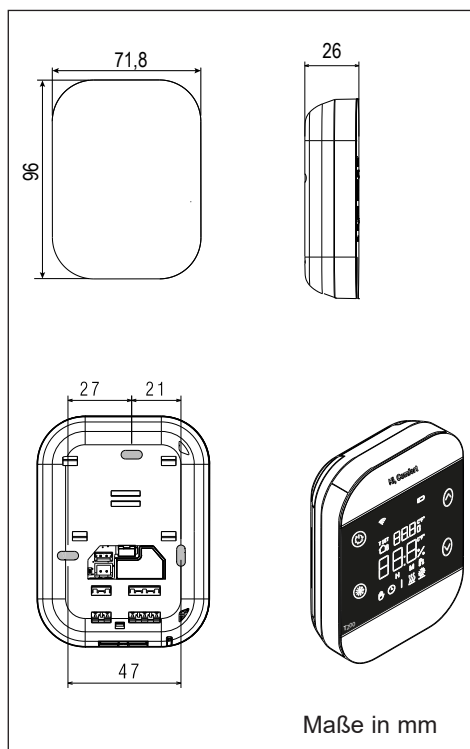
2. EMPFANG des Produkts



Legende

- 1) T200
- 2) *2 Batterien **AA** (nicht mitgeliefert)
- 3) Schrauben und Dübel 2 ×
- 4) Anweisungen

3. ABMESSUNGEN



4. BESCHREIBUNG

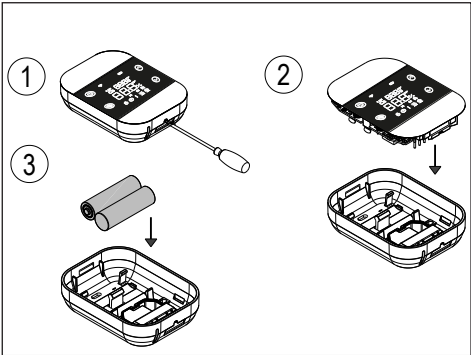
Das Hi, Comfort T200 Thermostat ermöglicht in RF-Kombination mit dem Hi, Comfort T300 eine optimale Komfortsteuerung in jedem Raum des Hauses. Es zeichnet sich durch ein innovatives Design und Touch-Button-Technologie für die Menüführung aus.

T200 ist außerdem mit der Hi, Comfort App kompatibel.

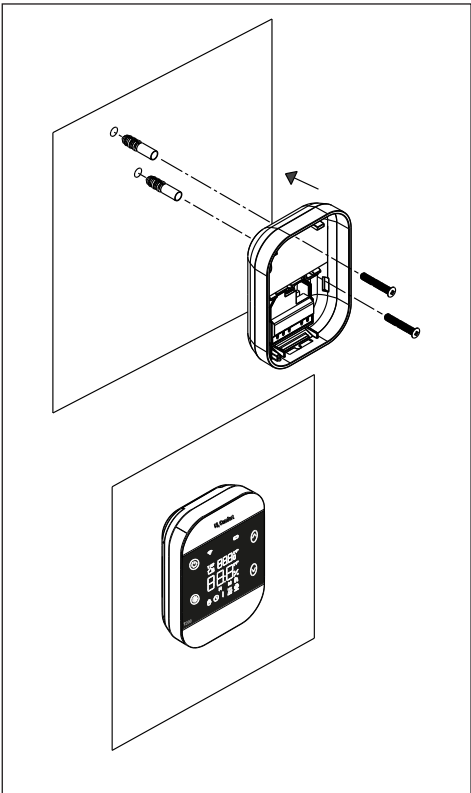
5. INSTALLATION

5.1 Einlegen der Batterien

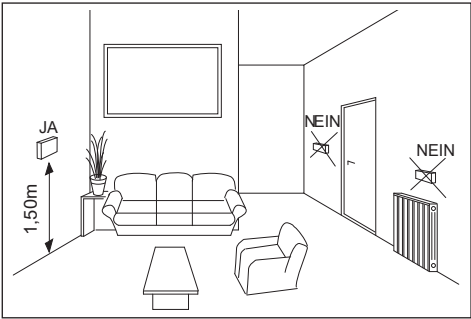
Verwenden Sie einen Schraubendreher (1), um das Display von der Kunststoffschale zu trennen, wie in der nachstehenden Abbildung unten gezeigt.



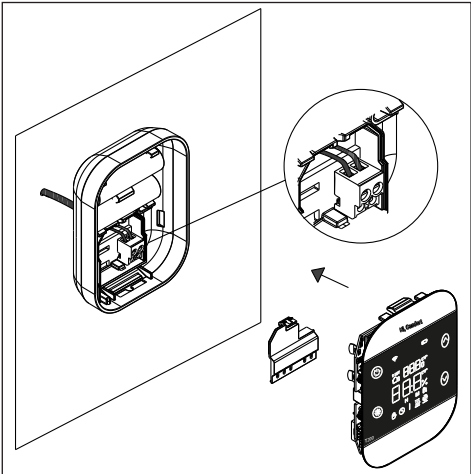
5.2 Wandbefestigung



5.3 Installationsort



5.4 Elektrischer Anschluss T200



Maximale Relaislast

Normalerweise geöffnetes Relais, 250VAC
 $5A \cos\Phi = 1$.

5.5 Technische Daten T200

Stromversorgung	2 AA-Batterien
Betriebstemperatur	0°C / +50°C
Raum-Sollwert Hysterese	0,5
Hysterese der Raumfühleranzeige	0,1
Relative Luftfeuch- tigkeit	0 ÷ 60% bei 40°C nicht kondensierend
Schutzgrad	IP20
Dauer der Batterien	Etwa 15 Monate

6. BEISPIEL-KONFIGURATIONEN T200 - HYBRID

	HAUPTBEREICH VERWALTET VON KESSEL + BEREICHE 1 und 2 VERWALTET VON BE16 Hauptbereich: - ART DER AUSFÜHRUNG: ITRF/KESSEL - ART DER ANFORDERUNG: T200 Bereich 1 und 2: - ART DER AUSFÜHRUNG: BE16 - ART DER ANFORDERUNG: T200 <u>BENÖTIGT BATTERIEN</u> Die HAUPTZONE (direkter Typ) wird vom Heizkessel verwaltet; Die Bereiche 1 und 2 werden mit BE16 mit der Möglichkeit verwaltet, DIR/MIX-Bereiche mit einer Umwälzpumpe zu verwalten.		HAUPTBEREICH + BEREICHE 1 und 2 VON BE16 VERWALTET Hauptbereich, Bereiche 1 und 2: - ART DER AUSFÜHRUNG: BE16 - ART DER ANFORDERUNG: T200 <u>BENÖTIGT BATTERIEN</u> Der HAUPTBEREICH und die Bereiche 1 und 2 werden mit BE16 mit der Möglichkeit verwaltet, DIR/MIX-Bereiche mit einer Umwälzpumpe zu verwalten.		BEREICHSVENTIL-SYSTEM Hauptbereich, Bereiche 1 7: - ART DER AUSFÜHRUNG: BE16 <u>BENÖTIGT BATTERIEN + ANSCHLUSS AN BEREICHS-VENTILE</u>	
	Hauptbereich = DIR Z1 = MIX oder DIR Z2 = MIX oder DIR Max 3 Bereiche, einschließlich Hauptbereich		Hauptbereich = MIX oder DIR Z1 = MIX oder DIR Z2 = MIX oder DIR Max 3 Bereiche, einschließlich Hauptbereich		Bis zu maximal 8 Bereiche einschließlich des Hauptbereichs	
Zone Hauptbereich						
Bereich 1						
Bereich 2						
Bereich 3						
Bereich 4						
Bereich 5						
Bereich 6						
Bereich 7						

7. BEISPIEL-KONFIGURATIONEN T200 - VOLL ELEKTRISCH

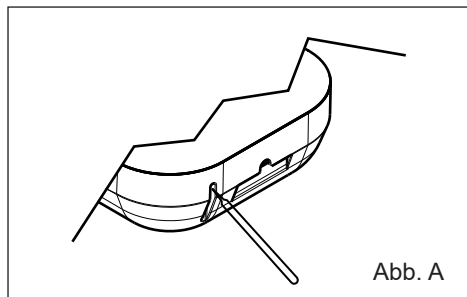
	HAUPTBEREICH VERWALTET VON PDC + BEREICHE 1 und 2 VERWALTET VON BE16 Hauptbereich: - ART DER AUSFÜHRUNG: WÄRME-PUMPE - ART DER ANFORDERUNG: T200 Bereich 1 und 2: - ART DER AUSFÜHRUNG: BE16 - ART DER ANFORDERUNG: T200 <u>BENÖTIGT BATTERIEN</u> Der HAUPTBEREICH (direkter Typ) wird vom pdc verwaltet. Die Bereiche 1 und 2 werden mit BE16 mit der Möglichkeit verwaltet, DIR/MIX-Bereiche mit einer Umwälzpumpe zu verwalten.		HAUPTBEREICH + BEREICHE 1 und 2 VON BE16 VERWALTET Hauptbereich, Bereiche 1 und 2: - ART DER AUSFÜHRUNG: BE16 - ART DER ANFORDERUNG: T200 <u>BENÖTIGT BATTERIEN</u> Der HAUPTBEREICH und die Bereiche 1 und 2 werden mit BE16 mit der Möglichkeit verwaltet, DIR/MIX-Bereiche mit einer Umwälzpumpe zu verwalten.		BEREICHSVENTIL-SYSTEM Hauptbereich, Bereiche 1 7: - ART DER AUSFÜHRUNG: BE16 <u>BENÖTIGT BATTERIEN + ANSCHLUSS AN BEREICHSVENTIL-TILE</u>	
	Hauptbereich = DIR Z1 = MIX oder DIR Z2 = MIX oder DIR Max 3 Bereiche, einschließlich Hauptbereich		Hauptbereich = MIX oder DIR Z1 = MIX oder DIR Z2 = MIX oder DIR Max 3 Bereiche, einschließlich Hauptbereich		Bis zu maximal 8 Bereiche einschließlich des Hauptbereichs	
Zone Hauptbereich						
Bereich 1						
Bereich 2						
Bereich 3						
Bereich 4						
Bereich 5						
Bereich 6						
Bereich 7						

8. T200-DISPLAY



Hi, Comfort T200 besteht aus:

- LCD- Symboldisplay, 6 alphanumerische Ziffern, weiß auf schwarzem Hintergrund
- Kupplungs-/Entkupplungs-/Rückstellknopf, der nur mit einem geeigneten Werkzeug durch das Gehäuse zugänglich ist.



- 4 Touch-Tasten:



Bestätigen



Zurück



Hoch/Runter

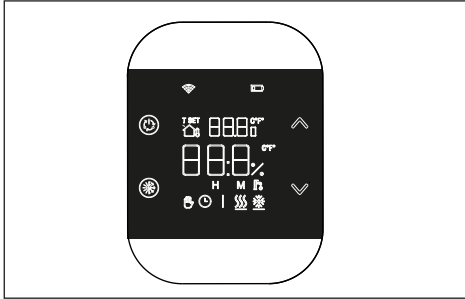
Legende der Symbole

Nachfolgend wird die Bedeutung der Symbole erläutert.

	RF-Antenne Das Symbol leuchtet, wenn T200 zugeordnet und an T300 angeschlossen ist Es blinkt, wenn dem T200 kein T300 zugeordnet ist. Es ist ausgeschaltet, wenn die Vorrichtung zugeordnet ist, aber die Kommunikation nicht aktiv ist.
	Batterie Das Symbol leuchtet auf, wenn die Batteriespannung unter 2,2VDC fällt. Ab dem Moment, an dem das Symbol (blinkend) aufleuchtet, ist eine Betriebsdauer von etwa einem Monat bis zur vollständigen Entladung gewährleistet.
	T EINSTELLUNG Zeigt an, dass der Wert, der in den oberen Ziffern angezeigt wird, die derzeitige Raumeinstellung ist.
	Manuell Zeigt an, dass der Modus der Temperaturregelung des Bereichs MANUELL oder TEMPORÄR MANUELL ist (die manuelle Einstellung endet mit dem nächsten Wechsel des Zeitintervalls).
	Automatikbetrieb Zeigt an, dass der Modus der Temperaturregelung des Bereichs AUTOMATISCH (aktive Zeitspannen) oder TEMPORÄR MANUELL ist (die manuelle Einstellung endet mit dem nächsten Wechsel des Zeitintervalls).
	Heizung Zeigt an, dass sich der Status des HEIZKESSELS oder des SYSTEMS im Modus WINTER befindet (Gesteuerte Heizungsanforderungen). Das Symbol ist ausgeschaltet, wenn der Status des HEIZKESSELS oder des SYSTEMS auf OFF steht. Der waagerechte Balken ist aktiviert, wenn der Bereich einen Wärmebedarf hat.
	Kühlbetrieb Zeigt an, dass sich der Status des HEIZKESSELS oder des SYSTEMS im Modus SOMMER befindet. Das Symbol ist ausgeschaltet, wenn der Status des HEIZKESSELS oder des SYSTEMS auf OFF steht. Der waagerechte Balken ist aktiviert, wenn der Bereich einen Kühlungsbedarf hat.
	Brauchwasser (nicht genutzte Funktion)
	Wochentage (nicht genutzte Funktion)

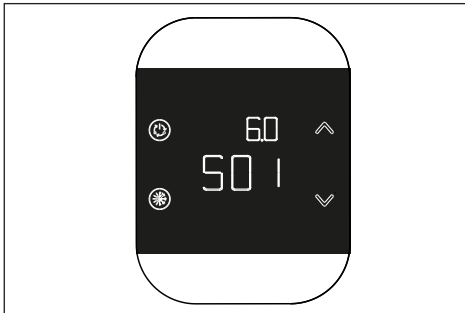
9. Inbetriebnahme

Sobald die Batterien eingelegt sind, erscheint das Symbol Test und alle Symbole leuchten auf.



Sobald der Symboltest beendet ist, erscheint die Firmware-Version des T200 für einige Sekunden auf dem Display.

Die erste Zeile gibt die Revision des RF-Moduls an (z.B.: 6.0), die zweite Zeile den FW-Host des Objekts (z.B.: S01).

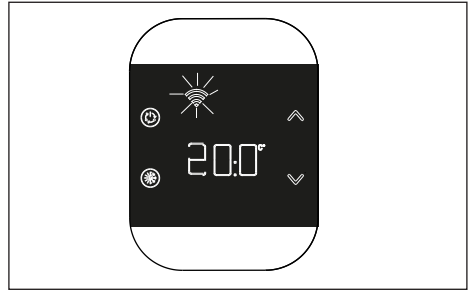


10.RF-Kommunikation

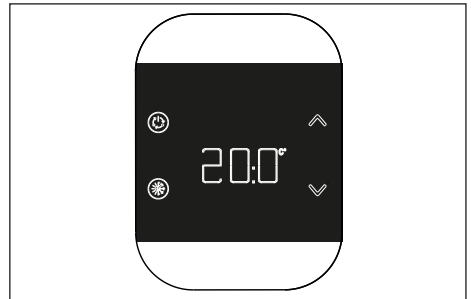
10.1 Kopplung

Beim Einschalten, nachdem die Firmware-Versionen angezeigt wurden, wird der Kopplungs- und Kommunikationsstatus mit dem T300 wechselseitig überprüft.

Wenn das T200 keinem System zugeordnet ist, blinkt das Symbol .



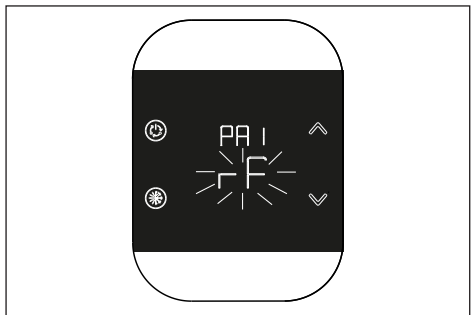
Wenn das T200 jedoch einem T300 zugeordnet ist, aber die Kommunikation nicht hergestellt wurde (Warten auf erste Meldung oder Verlust der Verbindung), ist das Symbol  ausgeschaltet.



Um den T200 einem System zuzuordnen, muss am T300 der Kopplungsmodus aktiviert (siehe Parameter in der Bedienungsanleitung des T300 für das Kopplungs-VERFAHREN), und dann die Taste in der unteren Schale gedrückt werden („8. T200-DISPLAY“, Abb. A).

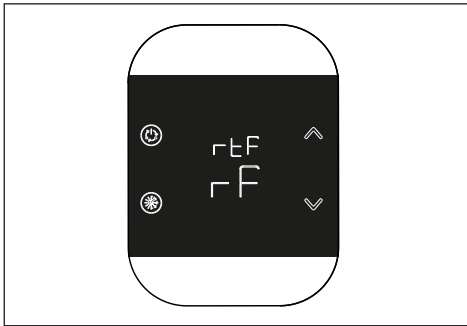
Während der Kopplungsphase blinkt in der mittleren Zeile das Kürzel „RF“ zusammen mit dem Kürzel „PAI“ (Pairing-Kopplung).

Die Prozedur hat ein Timeout von 2 Minuten.



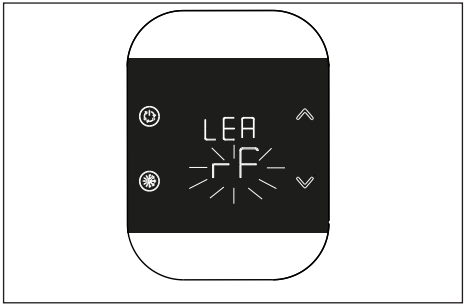
Wenn der Vorgang erfolgreich war, erscheint auf dem T300 die Meldung OK, während auf dem T200 das Display automatisch auf den Betriebsbildschirm umschaltet und das Symbol "📶" weiterhin leuchtet; Im umgekehrten Fall, wenn der Vorgang nicht erfolgreich abgeschlossen wurde, zeigt das T300 die Meldung KO an, während auf dem T200 die Anzeige RTF (Reset To Factory) mit der entsprechenden "rF"-Anzeige darauf hinweist, dass die Kopplung nicht stattgefunden hat.

Merkmale der Komponenten	
Modul RF	868 MHz
Distanzen RF	300 Meter Freifeldkommunikation mit T300

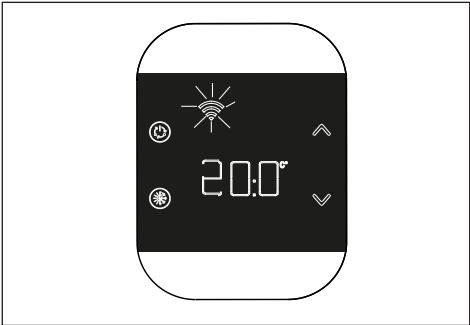


10.2 Entkopplung

Um die Vorrichtung T200 von einem System zu entkoppeln, muss am T300 der Entkopplungsmodus aktiviert (siehe Parameter RF in der Bedienungsanleitung des T300 für das Entkopplungs-VERFAHREN), und dann die Taste in der unteren Schale gedrückt werden, um die Entkopplung zu aktivieren. Das T200 zeigt folgendes an:



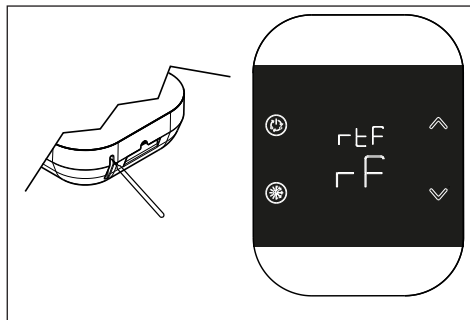
Die Prozedur hat ein Timeout von 2 Minuten. Die Entkopplung war erfolgreich, wenn das T200 für einige Sekunden den Hauptbildschirm anzeigt, gefolgt von einem Bildschirm mit einem blinkenden "📶". Dies weist auf die Möglichkeit einer erneuten Kopplung hin.



Wenn das Symbol "📶" ausgeschaltet ist, ist das Verfahren gescheitert und die Entkopplung muss wiederholt werden.

10.3 Löschen der Funkverbindungsdaten (Rückkehr zu den Werksdaten)

Drücken Sie die Taste im unteren Gehäuse mindestens 5 Sekunden lang, um die Daten zurückzusetzen und zu den Werkseinstellungen zurückzukehren. Das Display zeigt rF an (Rückkehr zu den Werkseinstellungen).



Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder der zu Beginn des Kapitels beschriebene Bildschirm, auf dem die Kopplung erwartet wird.

11. Funktionen

11.1 Wechsel des Bereichs-Modus

Drückt man die Taste, , gelangt man in das Menü für den Modus-Wechsel.

Der aktuelle Modus blinkt und mit den Pfeilen  oder  können Sie zyklich von einem Modus zum anderen wechseln.

Nachdem Sie den Betriebsmodus ausgewählt haben, bestätigen Sie ihn mit der Taste .

Die auswählbaren Modi sind MANUELL 



AUTOMATISCH 



AUSGESCHALTET

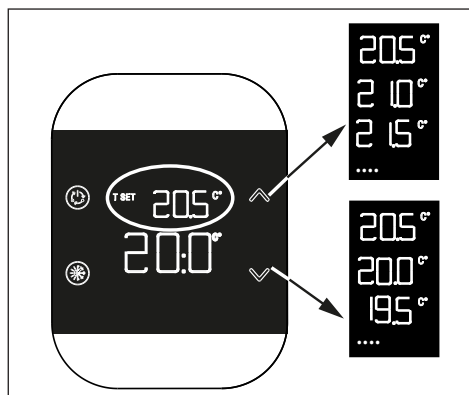


Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Taste , oder das System kehrt nach 8 Sekunden automatisch zum Hauptbildschirm zurück.

12. Änderung des Raum-Sollwerts

Durch Betätigung der Tasten  oder  auf dem Hauptbildschirm gelangt man in den Änderungsmodus des Raum-Sollwerts. Die Sollwertänderung erfolgt in 0,5°C-Schritten, in einem Bereich von 5°C bis 30°C.

Der neue Sollwert muss durch Drücken der Taste  bestätigt werden. Wenn nach 8 Sekunden Inaktivität keine Bestätigung erfolgt, wird der vorherige Sollwert wieder eingestellt.



13. Modus TEMPORÄR MANUELL

Wenn das T200 auf Automatikbetrieb eingestellt ist, kann der TEMPORÄRE MANUELLE Modus aktiviert werden. Dieser Modus besteht aus einer temporären Sollwertänderung des aktuellen Zeitintervalls.

Nach Ablauf des Zeitintervalls kehrt der Bereich in den AUTOMATISCHEN Modus zurück.

Um den TEMPORÄREN MANUELLEN Modus zu aktivieren, verwenden Sie die Tasten  oder  für die Einstellung des temporären Raumsollwerts und drücken dann die Taste .

Wenn Sie die Taste  drücken oder nach 8 Sekunden Inaktivität, kehren Sie zum Hauptbildschirm zurück und alle Änderungen werden nicht übernommen.

14. Energiesparmodus

Das Gerät geht 8 Sekunden nach dem letzten Tastendruck in den „Energiesparmodus“ über und das Display schaltet sich aus; Um das Display auf dem Hauptbildschirm wieder zu aktivieren, halten Sie eine beliebige Taste etwa eine Sekunde lang gedrückt.

Der erste Druck weckt nur das Display auf, der nächste Druck aktiviert die Tasten.

15. Anzeige von Störungen

Im Falle einer Störung wird, wenn das Display aus dem Energiesparmodus wieder aktiviert wird, der entsprechende Fehlercode 5 Sekunden lang zusammen mit der Anzeige „ERR“ in den kleinen Ziffern am oberen Rand angezeigt.

Nach 5 Sekunden kehrt die Anzeige zum Normalbetrieb zurück.



Wenn sich die Störung auf das Hybrid- oder voll elektrische System bezieht, wird dem Fehlercode der Buchstabe Axx vorangestellt, z.B: A10 = Ausfall der Kesselflamme. Wenn sich die Störung auf T200 bezieht, wird dem Fehlercode der Buchstabe Exx vorangestellt; in diesem Fall gibt es drei Arten von Störungen:

- „E10“ – Störung der Raumtemperaturfühler
- „E20“ – Störung RF-Modul (Radiofrequenz) T200 defekt
- „E21“ – Fehlende Kommunikation mit T300: erscheint, wenn T200 mit T300 gekoppelt ist.

16. Menü Einstellungen

Ein langer Druck auf die Taste  bringt Sie zu einem sekundären Menü, mit dem Sie die Einstellung des Geräts vornehmen können. In diesem Menü wird „MOD“ in der kleinen Zeichenzeile angezeigt und der zu konfigurierende Parameter blinkt.

Mit den Tasten  oder  können Sie die verfügbaren Parameter auswählen. Wenn Sie die Taste  drücken, wird der ausgewählte Parameter aktiviert.

Wenn Sie die Taste  drücken, kehren Sie auf den Hauptbildschirm zurück. 8 Sekunden nach dem letzten Tastendruck wird der Energiesparmodus aktiviert. Im Folgenden sehen Sie die Parameter und ihre jeweiligen Symbole.

Symbol °C	Kalibrierung des Raumtemperatursensors
Symbol Wi-Fi	Radiofrequenz-Signalpegel (Parameter nur für die Anzeige)

16.1 T200 Raumfühler-Kalibrierung

Das T200 erlaubt die Eingabe eines Offsets, um den internen Raumtemperatursensor zu kalibrieren und so eventuelle Messfehler zu korrigieren. Es ist möglich, Werte von -9,9°C bis +9,9°C in Schritten von 0,1°C einzugeben.

Der eingestellte Default-Wert 0,0°C.



Um den Offset-Bearbeitungsbildschirm aufzurufen, halten Sie die Taste  auf dem Hauptbildschirm gedrückt, bis das blinkende °C-Symbol erscheint, und drücken Sie dann erneut die Taste . Der Korrekturwert wird in großen Ziffern angezeigt und kann mit den Tasten  oder  geändert werden;

Die kleinen Ziffern zeigen die gemessene Temperatur an, auf die die ausgewählte Korrektur angewendet wird.

Der neue Wert muss durch Drücken der Taste  bestätigt werden. Wenn Sie alternativ die Taste  drücken, wird der aktuelle Wert wiederhergestellt.

16.2 RF-Signalpegel (Radiofrequenz)

Das T200 zeigt die Stärke des Funkfrequenzsignals für die Kommunikation mit dem T300 an.

Um zum Bildschirm zu gelangen, drücken Sie die Taste  und halten Sie sie gedrückt, bis das blinkende °C-Symbol erscheint, und drücken Sie dann die Tasten  oder , bis das blinkende Wi-Fi-Symbol erscheint, und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Taste . Die Anzeige der Signalstärke ist sowohl bei der Installation als auch bei der Überprüfung der korrekten Verbindung mit dem T300 nützlich. Die Anzeige bleibt 80 Sek. lang bestehen und der Wert wird alle 15 Sek. Erneut abgelesen.

Ein Wert von 00.0 zeigt an, dass es keine Kommunikation mit dem T300 gibt.

Um die Seite zu schließen und zu verlassen, bevor die 80 Sekunden abgelaufen sind, drücken Sie einfach die Taste .





A series of horizontal lines for writing, alternating between white and light gray background sections.

RIELLO S.p.A.
Via Ing. Pilade Riello, 7
37045 - Legnago (VR)
www.riello.it

Da das Unternehmen ständig bestrebt ist, seine gesamte Produktion zu verbessern, können die ästhetischen und dimensional Eigenschaften, die technischen Daten, die Ausstattung und das Zubehör Änderungen unterliegen.